

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Investition und Markt 1  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm**

### **Sachsen-Anhalt GRÜN MOBIL**

**gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Beschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur als flankierende Maßnahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Elektromobilität in Sachsen-Anhalt**

#### **1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN**

##### **1.1 Allgemeine Angaben**

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

E-Mail

Landkreis/Gemeindennummer (falls zutreffend)

Branche/Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

##### **Rechtsform**

OHG

GbR

KG

GmbH

AG

Körperschaft ö. R.

Verein

Sonstige

##### **1.2 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)**

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

#### **2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN**

**2.1 Bezeichnung des geförderten Forschungsprojekts auf dem Gebiet der Elektromobilität, mit dem das Vorhaben im Zusammenhang steht (vgl. Ziffer 4.1 der Richtlinien)**



## 2.2 Projektbeginn

Geplanter Beginn des Vorhabens\*

Tag/Monat/Jahr

Ich/Wir beantrage(n) die Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns zum oben genannten Termin.  Ja  Nein

\* Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass das Datum nicht vor dem Posteingang dieses Antrages bei der IB liegen darf, da eine Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn nicht rückwirkend erfolgen kann.

## 2.3 Ziel des Vorhabens und Beschreibung der geplanten Maßnahme

### 3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

#### 3.1 Geplante Ausgaben\* (in Euro)

\* Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben mindestens 5.000,00 EUR betragen muss (Bagatellgrenze).

Technologisch bedingte Mehrausgaben für die Beschaffung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen

Ausgaben für Ladeinfrastruktur, Energiespeicher für erneuerbare Energien und Verbrauchs- und Abrechnungssysteme

davon:

Planung

Anschaffung

Installation

Investitionen für elektrische Pufferspeicher

Ausgaben für notwendige technische Ausrüstungen zum nachträglichen Einbau in die geförderten Fahrzeuge

**Summe der Ausgaben**

#### 3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel

Beantragte Zuwendung

Fremdmittel

Weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

**Summe der Finanzierungsmittel**

#### 3.3 Angaben zur Beschaffung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen

Fahrzeugklasse	Batteriekapazität	Beschaffung nur durch Kauf	Beschaffung in Kombination mit Miete oder Leasing der Antriebsbatterie	Sofern zutreffend:
		Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge	Leasingmonate für Antriebsbatterie
L (außer L1e)	unter 8 kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
L (außer L1e)	ab 8 kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
M1	unter 10kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
M1	ab 10 bis unter 15 kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
M1	ab 15 bis unter 20 kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
M1	ab 20 kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

N1	unter 10kWh			
N1	ab 10 bis unter 15 kWh			
N1	ab 15 bis unter 20 kWh			
N1	ab 20 bis unter 25 kWh			
N1	ab 25 bis unter 30 kWh			
N1	ab 30 kWh			

#### 4. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Beschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur als flankierende Maßnahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Elektromobilität in Sachsen-Anhalt (Gemeinsamer RdErl. des MW und des MLV vom 16.11.2015, MBl. LSA Nr. 44/2015 vom 30.11.2015) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich wir noch nicht begonnen und werden auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen, es sei denn, ich/wir erhalten auf Antrag eine schriftliche Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- e) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- f) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- g) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- h) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3.2 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- i) Die vom Vorhaben betroffenen Grundstücksflächen befinden sich in unserem Eigentum oder in unserer auf einem sonstigen dinglichen Recht (z. B. Dienstbarkeit) oder öffentlichem Recht oder einer Nutzungsvereinbarung basierende Verfügungsmacht.
- j) Ich/Wir versichere/versichern die Durchführung des zu fördernden Vorhabens im Zusammenhang mit einem vom Bund, von der EU oder sonstigen öffentlichen Fördermittelgebern unterstützten, in Sachsen-Anhalt durchgeführten Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Elektromobilität. Die Einbindung des zu fördernden elektrisch angetriebenen Fahrzeugs an einem in Sachsen-Anhalt durchgeführten FuE-Projekt wird durch mich/uns mit dem jeweiligen Koordinator des FuE-Projekts schriftlich vereinbart.
- k) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- m) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- n) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- o) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 und Ziffer 4 a - m dieses Antrages und die Angaben in den gemäß Unterlagencheckliste Ziffern 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 12. beizufügenden Unterlagen. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

## 5. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 5.1 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die mit diesem Antrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich zukommen zu lassen.

Ja

Nein

### 5.2 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes und an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)